



### Kleine Chronik.

\* **Ratibuz, 2. Januar.** (Die gefährliche Kinderbeschmaschine.) Die kleine Tochter einer hiesigen Familie machte dieser Tage Nachmittag ihre ersten Kutschfahrten auf der ihr zu Wehnenen gelegenen Kinderbeschmaschine. Als Steuerung diente eine Spirituslampe. Nach der Arbeit verlor sie das Gleichgewicht und fiel. Hierbei nun spritzte der brennende Spiritus hoch auf und überzog auch das Gesicht der Kleinen. Glücklicherweise war ein älterer Bruder zugegen, der sofort die Flammen erlöschte und somit größeres Unglück verhinderte. Trotz dieser Dürftigkeit trug das Mädchen aber schwere Brandwunden im Gesicht davon.

\* **Kretschmar, 2. Januar.** (Ein Schmelzofen im Geseherschloß.) In der Kellerei bei Kretschmar der acht Jahre alte Knabe Janus Kurz. Er spielte in Unwissenheit seiner Eltern mit einem geladenen Revolver, den der Vater achtlos liegen gelassen hatte. Er drückte nun die Schußpatrone gegen seine linke Schenkel und mit dem Resultat die Wunde, die sich an dem Knaben sofort zu zusammenbrach.

\* **Quitzburg, 2. Januar.** (Von einer Maschine erzählt.) Am Donnerstag Abend 10<sup>1/2</sup> Uhr wurde ein von Steiermark nach Oberhausen folgende Jagdwagen auf der Kreuzung mit der Bahnlinie Orlitzfeld-Steiermark von der Maschine eines Zugfuhrers erlegt und bei Seite geschleudert.

bert. Von den Insassen des Wagens wurde Oberförster Perren am Kopf bei Dülstedorf ertränkt; ferner verletzt und inzwischen verlorben ist Hermann Wupper aus Dülstedorf. Des Weiteren wurden noch vier Personen verletzt, darunter Landgerichtsdirektor Wolff aus Dülstedorf. Die angefallenen Unterdrückungen erlagen, daß der Bahndirektor von Bude 17 die unmittelbar neben seiner Zelle befindlichen Gefangenen nicht gelassen hatte, obwohl er durch das Einbrechen von der beschriebenen Unfälle bei Zug fuhrer rechtlich bestraft worden war. Der Wärter war zur Zeit des Unfalls 2<sup>1/2</sup> Stunden im Dienst nach vorhergehender zwölfstündiger Ruhe.

\* **Strahburg, 2. Januar.** (Gräßliches Unglück.) In der Hütte „Roths Erbe“ bei Dautschitz ereignete sich bei Nachr. Freitag ein gräßliches Unglück. Zwei Arbeiter führten in die glühende Masse eines Hochofens und verschanden spurlos. Ein Dritter, der gleichfalls in den Hochofen fiel, konnte noch dem Feuerhaken entziffen werden, erlag aber seinen Brandwunden. Mit Rücksicht des Unglücks wird der Unfall bedingt, daß eine losgeratene Meißelklinge, mit welcher sich die Arbeiter bedienten, wurde, um ein lauges Fortschleifen der Seiten zu ermöglichen, beim Verreten durch die Arbeiter zusammenbrach.

\* **Wadepitz, 2. Januar.** (Explosion.) Am Freitag Abend 8 Uhr fand in der Augenklinik des Professore Schüllke eine große Gasexplosion statt, die das Gebäude arg beschädigte. Führen und Fenster wurden zertrümmert, das Plafond mehrerer Zimmer ist eingestürzt. Die Ursache ist eine Gasabströmung, die im Keller des Gebäudes entzündet. Der Präsident der dortigen Gasgesellschaft wurde auf dem Felde der Verunglückten befragt. Die Explosion erfolgte. Derselbe ist todt, die beiden anderen sind schwer verletzt.

in geschmackvollster Ausführung und zu billigstem Preise  
fertig in kürzester Frist die

# Formulare

## Buchdruckerei W. Kutschbach

(General-Anzeiger)  
Grosse Ulrichstrasse 16, Eingang Dachritzstrasse.

### Amtliche Bekanntmachungen.

#### Bekanntmachung.

**Bezug der Zurückstellung der zum einjährig-freiwilligen Militärdienst berechtigten Militärpflichtigen, welche im Jahre 1878 geboren sind.**

Es werden die in hiesiger Stadt befindlichen jungen Männer, welche im Jahre 1878 geboren und im Verlage des Verechtigungsbüros zum einjährig freiwilligen Militärdienst, hierdurch aufgefordert, letzteren beauftragt ihrer Zurückstellung in der Zeit vom 2. bis 15. Januar 1889 im Militär-Bureau, Schmeerstraße Nr. 1 II, Zimmer Nr. 9, vorzuliegen.

Wer von diesen Militärpflichtigen die Ertheilung des Verechtigungsbüros nach nachlässigen beachtet, hat bei Gehör von den nachstehenden Verechtigungsämtern bis zum 1. Februar t. J. an die Königl. Verechtigungs-Kommission für einjährig-freiwillige zu Weisung zu richten und demnach die erhaltenen Verechtigungsbescheinigung im vorgezeichneten Bureau sofort abzugeben.

Halle a. S., den 16. December 1887.

Der Civil-Vorsteher des Krieg-Commission der Stadt Halle a. S.

# Peckolt & Raake, Bankgeschäft,

Halle a. S.,  
Obere Leipzigerstrasse 66. Telefon Nr. 970.

## Einlösung von Coupons.

An- und Verkauf von Werthpapieren.  
Annahme und Verzinsung von Baareinlagen.  
Conto-Corrent-, Check- und Wechsel-Verkehr.

== Neue Werke für die Hausbibliothek ==

== Vollständig erschien soeben ==

#### Bekanntmachung.

Es wird hierdurch bekannt gemacht, daß laut Beschluß der Veranlagungs-Kommission im Stadtrath Halle bei der nächstjährigen Einkommensteuer-Veranlagung und bis auf Weiteres wiederum die früheren Sätze bei Berechnung des Einkommens aus selbst genutzten oder vermieteten Wohngebäuden im Allgemeinen unbeändert — also ohne nähere Prüfung des Sachverhalts — zugrunde genommen werden sollen, und zwar:

a. bis zu 1 Prozent der Feuerversicherungsprämie des betreffenden Gebäudes als Unterhaltungskosten, (Reparaturen, Straßenreinigung, Abzug, Schornsteinreinigung u. s. w.)

b. bis zu 1/2 Prozent der Feuerversicherungsprämie für Benutzung.

Werden höhere Abzüge für Unterhaltungskosten beantragt, so bedarf es regelmäßiger und spezifizierter und mit Zeichnungen belegter Nachweise über die Größe und Art der einzelnen Ausgaben, Ausmaß oder bessere Ausstattung des Gebäudes oder für die Heizung und Feuer eines zur Annehmlichkeit dienenden Hausgartens gelegentlich nicht abzugeben sind.

Sollten die oben erwähnten — nur im Allgemeinen zulässigen — Abzüge der Veranlagungs-Kommission im einzelnen Falle als zu hoch an den Verhältnissen nicht entsprechend erscheinen, so werden dieselben bis zum Nachweis des Gegentheils schrittweise angemessen niedriger festgesetzt werden.

Halle a. S., den 31. December 1887.

Der Vorsitzende der Einkommensteuer-Veranlagungs-Kommission des Stadtraths Halle a. S.  
Sababyl, Regierungsrath.

## G. Kanold's Tamarinden Likör

erischender, abführender  
Fruchtlükör

von höchstem Wohlgeschmack, sicher, mild und höchst wirksam gegen  
Magen- und Verdauungsbeschwerden,  
Hämorrhoiden etc. etc.

Flasche Mk. vorrätig in den Apotheken oder direkt von der  
Rathshausapotheke in Grottelw. 10  
bei 8 Flaschen 10 Mk.

In einem Likörgläse ist enthalten der wässrige Auszug von 3 gr. Tamarinden Lind. u. 5 gr. Frangula und 0,5 gr. Senna.

**Sichere Hilfe**  
bei Husten, Heiserkeit, Halsleiden, Verschleimung der Athmungsorgane, chronischen Gicht, bei Saurem und Sauerem, Bronchialkatarrh, Nerven-Affektionen, nach dem Gebrauch dieses Wohlgeschmackigen Likörs in Alkohol in Flaschen erhaltene Flüssigkeit Hänge polygamum (Kerndel) demontirt nach General-Erport Emil Gerdel in Colberg. Reich der Väter mit zahlreichen Dankschreiben nur 50 Hle. Streichholz in  
In Halle bei **Max Thämmler, Weidenplan.**

## Meyers Konversations-Lexikon.

Die vollständigste, neueste und vermehrte Ausgabe. Mehr als 147,000 Artikel und Verweisungen auf über 15,000 Seiten Text mit mehr als 10,000 Abbildungen, Karten und Plänen im Text und auf 1088 Tafeln, darunter 154 Farbendrucktafeln und 393 selbständige Kartenbeilagen. 17 Bände in Halbleder gebunden zu je 10 Mark.

### Geschichte der Deutschen Litteratur

von Professor Dr. Fr. Vogt und Professor Dr. Max Koch. Mit 126 Abbildungen im Text, 25 Tafeln in Farbendruck, Kontertsch und Holzschnitt und 24 Pakettbeilagen. In Halbleder gebunden 16 Mark oder in 14 Lieferungen zu je 1 Mark.

### Das Weltgebäude.

Eine gemeinverständliche Himmelskunde. Von Dr. M. Wilhelm Meyer. Mit 267 Abbildungen im Text, 10 Karten und 31 Tafeln in Holzschnitt, Holzschnitt u. Farbendruck. In Halbleder gebunden 16 Mark oder in 14 Lieferungen zu je 1 Mark.

### Bilder-Atlas zur Geographie von Europa.

233 Abbildungen mit beschreibendem Text von Dr. Alois Geitzbock. In Leinwand gebunden 3 Mark 25 Pfennig.

### Bilder-Atlas zur Geographie der aussereuropäischen Erdtheile.

314 Abbildungen mit beschreibendem Text von Dr. Alois Geitzbock. In Leinwand gebunden 3 Mark 75 Pfennig.

### Meyers Historisch-Geographischer Kalender auf das Jahr 1898.

Auf 365 Tagesblättern über 600 Landschafts- und Städteansichten, Architektur-Bilder, historische Bildnisse, Autographen, Münzen- und Wappenbilder nebst beschreibendem Text, geschichtl. Tagesnotizen, astron. Angaben u. a. A. Brecht's Verlag. 10 Mk. 50 Pf.

Prospekte gratis. — Probehefte stehen zur Ansicht zu Diensten.  
Verlag des Bibliographischen Instituts in Leipzig.

#### Bekanntmachung.

Es wird hiermit auf die Einziehung aufmerksam gemacht, daß den Pächtern auf ihren Pachtverträgen Bedenke ohne Weiterhandlung zur Abgabe bei der Pachtantritt übergeben werden dürfen. Es ist auch gestattet, bei der Pachtantritt die Abholung von Bedenken aus der Wohnung schriftlich zu bestellen. Für derartige Bestellungen sind die Pächter vor der Abgabe eine Bescheinigung zur Erhebung, dieselben können in die Pachtantritt gelegt oder den betreffenden Bedenken mitgegeben werden. Die Pächter sind, nachdem die Bedenke entgegen genommen, die Pacht zu leisten, welche sie zum Zweck der Bestellung bez. Abholung betreten, oder an denjenigen Stellen entgegen, wo ihr Hauptwerk einmündlich hält.

Die Gebühr der Einmündung der Bedenke beträgt 10 Pf. für jedes Stück.  
Halle a. S., den 31. December 1887.

#### Bekanntmachung.

Das Verleihen betreffend das Aufheben der Nachlassenschaft bei am 22. April 1887 zu Halle verstorbenen **Pauline Zschow** ist durch Nachlassenschaft vom 17. Decemr. 1887 beendet. — S. P. 32.97. —  
Halle a. S., den 31. December 1887.

Königliches Amtsgericht, Abth. VIII.

#### Bekanntmachung.

Die Dienststunden des Sekretariats der Staatsanwaltschaft sind auf die Zeit von Vormittags 8 bis Nachmittags 3 Uhr festgesetzt. Für das schließende Publikum sind die Dienststunden des Sekretariats Vormittags von 9 bis 11 Uhr und Nachmittags von 2-3 Uhr geöffnet.  
Halle a. S., den 31. December 1887.

Der Erste Staatsanwalt,  
Goets, Geheimen Rath.

## Halle'scher Bankverein von Kulisch, Kaempf & Co.

Actien-Capital Mark 9,000,000.  
Reserven ca. 2,000,000.

Hiermit gehalten wir uns, die in unserem Neben behändigten Treuhand-Einrichtungen mit **Stahlfabrik u. vermiehbaren Schranfaktoren** sowie ausgedehnten Räumen zur Aufnahme von **geschlossenen Depots jeder Größe** (für Werth Gegenstände, Silber, Vorkosten) geheimer Benutzung zu empfehlen; die Bedingungen dafür werden billig gestellt.

Auch halten wir unsere Dienste für den sonstigen bankgeschäftlichen Verkehr als:

- An- und Verkauf von Aktien, Einzahlung von Geldern gegen Verzinsung, Conto-Corrent-Verkehr zu den billigsten Bedingungen, Aufbewahrung und Verwaltung von Werthpapieren und Beleihung von Werthpapieren und Waaren zu billigen Zinsbedingungen bestens empfohlen.

Halle'scher Bankverein von Kulisch, Kaempf & Co.  
Grosse Steinstraße 75.

### Größte Auswahl

von neuen u. gebrauchten Möbeln in  
Küche, Wohn- u. Schlafzimmern, alle  
Küchens-, Oefen-, Eisen- u. Eisen-  
schänke, Bettstätten, u. andere  
Schränke, Pflanzgeräthe, u. andere  
Zapfen, Truhen, u. andere Spiegel,  
Kissen, Steg- u. Auszieh-Tische,  
Stühle jeder Art, Vertikalen mit u.  
ohne Matrassen, Weißwäsche u. v. m.  
verkauft billig

**Friedrich Peilke, Geisstr. 25.**  
Nach neuen alle Möbel stets mit in  
Anzahlung genommen.

### Grundstücks-Versteigerung.

Mittwoch den 5. Januar 1889, Vormittags 10 Uhr sollen die den **Bergerwerken** erben gehörigen, sehr solid gebauten Grundstücke, in sehr guter Wohnlage, mit schönem Park u. prächtigen Hintergärten, Logenräumen und Stallungen,  
**Schwefelstr. 38 u. 39** belegen, im Grundbuch Nr. 38, 11, öffentl. meistbietend versteigert werden. Beschreibungen vorher gern gestattet. Bedingungen werden im Termin bekannt gemacht.  
**Oscar Knöche**, vereid. Auctionator, Arnhebergstr. 12.

## C. Hammer,

42 Veitingerstr. 42.

Specialität:  
wecker mit Hölzler  
Nr. 2, 50  
Verwand geg. Nachnahme.  
Reparaturen:  
Jeder einfachen Uhr, 1.  
Gold, Silber, Nahrung  
4 10 Hl.

Gartnärärztlicher **Rheumatismus**  
jeder Art wird binnen 4-6 Tagen sicher  
belegt. Häufig durch Dr. med. Rosen-  
berg's **Gemisch. Avaratorium** Berlin  
Rauhenbergstr. 43.

## Franz Wernicke's Tanzschule,

Friedrichstr. 23 (am Friedrichsplatz).  
(Eigene Unterrichtsräume. — In diesem Jahre 304 Schüler ausgebildet.)

### Vom 5.—12. Januar

beginnen die neuen Tanzcurse.  
Unterrichtsplan.

- Acad. Kursus. Montag und Donnerstag von 5-7 Uhr. Honorar 15 Mark.
- Kaufm. Kursus. Dienstag und Freitag von 1/9-1/12 Uhr. Honorar 12 Mark.
- Handwerker-Kursus. Montag und Donnerstag von 8-11 Uhr. Honorar 9 Mark.
- Lehrlings-Kursus. Sonntag von 4-7 und 8-11 Uhr. Honorar 6 Mark.
- Extra-Kurse für Contre u. Quadrille. Mittwoch und Samstag von 8-11 Uhr. Honorar 6 Mark.

Gel. Anmeldungen werden zu jeder Zeit entgegengenommen.  
**Franz Wernicke,**  
Tanzlehrer.

## Brief- u. Rechnungs- Ordner

empfiehlt  
**Aug. Weddy, Leipzigerstr. 22.**

